

Verhaltenskodex der Kölner Seilbahn-Gesellschaft mbH

Die Kölner Seilbahn-Gesellschaft mbH als Tochtergesellschaft der Kölner Verkehrs-Betriebe AG repräsentiert immer auch die Stadt Köln.

Vor diesem Hintergrund sind wir als Unternehmen in besonderem Maße zu Integrität und rechtskonformen Handeln verpflichtet und haben das Ansehen unseres Unternehmens, der Kölner Verkehrs-Betriebe AG und des Stadtwerke Köln Konzerns insgesamt und das Vertrauen der Öffentlichkeit in unsere Qualität und Zuverlässigkeit zu schützen.

Bei der Erfüllung unserer Aufgaben sind die Einhaltung der jeweils relevanten gesetzlichen und innerbetrieblichen Regelungen und Vorschriften und die Verlässlichkeit als Vertragspartner nicht nur eine hochrangige Verpflichtung, sondern auch Ausdruck unseres Selbstverständnisses und unserer Unternehmenskultur. Alle Mitarbeitenden einschließlich der Mitglieder der Geschäftsführung folgen in ihrem Auftreten und Handeln diesen Zielen aus Überzeugung.

Dafür bildet unser Verhaltenskodex das Fundament und bietet wichtige Orientierung. Der Verhaltenskodex formuliert unseren Anspruch an uns selbst und definiert, wie wir miteinander umgehen wollen. Gleichzeitig verpflichten wir uns, verantwortungsvoll gegenüber Geschäftspartnern¹ sowie Gesellschaft und Umwelt zu handeln.

Der vorliegende Verhaltenskodex gilt für alle Mitarbeitenden und Mitglieder der Geschäftsführung der Kölner Seilbahn-Gesellschaft mbH. Alle betrieblichen und gesetzlichen Regelungen sind daneben stets vollumfänglich mit zu berücksichtigen.

Unsere Verhaltensgrundsätze: Wofür wir stehen

1. Wir gehen fair und respektvoll miteinander um.

Wir bekennen uns zur Freiheit und Gleichheit aller Menschen ohne Unterschied von Ethnie, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, politischer Haltung oder gewerkschaftlicher Betätigung, nationaler oder sozialer Herkunft, Geburt oder sonstigem Status.

Wir dulden keinerlei Form von Diskriminierung, Beleidigung, Mobbing oder sonstige, die Persönlichkeit eines Menschen verletzende Übergriffe. Beschwerden können wir an unsere Führungskräfte oder die Geschäftsführung richten.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit des Textes gelten sämtliche Personenbezeichnungen, soweit eine geschlechterneutrale Bezeichnung nicht möglich ist, gleichermaßen für alle Geschlechter.

2. Wir wirken im Rahmen unserer Aufgaben an der Umsetzung der gesetzlichen menschenrechts- und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten mit.

Als Tochterunternehmen der Kölner Verkehrs-Betriebe AG tragen wir zur Verwirklichung der in der „Grundsatzerklärung des Stadtwerke Köln Konzerns“² beschriebenen Ziele bei.

3. Wir halten die Gesundheits-, Arbeitsschutz- und Sicherheitsbestimmungen ein.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz stehen für uns an erster Stelle. Wir machen uns daher etwaige Sicherheits- und Gesundheitsrisiken bei unseren Tätigkeiten stets bewusst und unterlassen unsichere Handlungen. Wir kümmern uns auch um unsere Kolleginnen und Kollegen und weisen die zuständigen Führungskräfte oder Stellen auf Risiken und Verbesserungsmöglichkeiten hin. Eine fortschrittliche Sicherheits- und Gesundheitskultur wird in unsere Betriebsabläufe integriert.

4. Wir handeln integer im geschäftlichen Umfeld.

a) Korruptionsbekämpfung und Umgang mit Zuwendungen

Die Kölner Seilbahn-Gesellschaft mbH toleriert keinerlei Form von Bestechung oder Bestechlichkeit, Vorteilsannahme oder -gewährung oder sonstigen unlauteren Geschäftspraktiken. Korruption verzerrt den Wettbewerb und schadet unserem Unternehmen. Korruption ist eine Straftat und kann zu einer strafrechtlichen Verfolgung der betreffenden Mitarbeitenden führen. Ferner kann ein Bußgeld gegen das Unternehmen verhängt werden.

Als Mitarbeitende eines kommunalen Unternehmens verhalten wir uns bei Annahme von Zuwendungen zurückhaltend und orientieren uns im Zweifel an den für Amtsträgern geltenden Regelungen. Wir halten uns strikt an unsere interne Compliance-Richtlinie zum Umgang mit Geschäftspartnern.

b) Spenden und Sponsoring

Soweit wir uns im Rahmen des Unternehmensinteresses insbesondere in den Bereichen Soziales, Kultur, Sport, Bildung, Wissenschaft, Technik und Ökologie auch durch Sponsorentätigkeit oder die Vergabe von Spenden engagieren, handeln wir stets transparent und vermeiden insbesondere jeden Anschein einer unzulässigen Beeinflussung der Begünstigten.

Entscheidungen über ein Sponsoring oder eine Spende erfolgen auf Basis nachvollziehbarer, sachlicher Kriterien und sämtlicher für eine umfassende Würdigung des Engagements erforderlichen Informationen. Wir halten uns strikt an die Vorgaben in unserer internen Compliance-Richtlinie zum Umgang mit Geschäftspartnern.

² <https://www.kvb.koeln/unternehmen/compliance/index.html>

5. Wir vermeiden Interessenkonflikte.

Interessenkonflikte können nicht immer vermieden werden. Deshalb ist Transparenz das oberste Gebot. Wir melden jedes persönliche Interesse, das im Zusammenhang mit der Durchführung unserer betrieblichen Aufgaben bestehen könnte, unserer Geschäftsführung.

Wir nutzen keine internen Informationen, die wir im Rahmen unserer Tätigkeit für die Kölner Seilbahn-Gesellschaft mbH erhalten dazu, finanzielle oder geschäftliche Vorteile für uns oder Dritte zu erzielen.

Wir dürfen nicht für Unternehmen tätig sein, die mit einem Unternehmen des Stadtwerke Köln Konzerns im Wettbewerb stehen und an denen die Kölner Seilbahn-Gesellschaft mbH weder direkt noch indirekt beteiligt sind. Dies gilt auch für Neben-tätigkeiten, die eine Konkurrenzsituation für die Kölner Seilbahn-Gesellschaft mbH darstellen könnten. An Auftragsvergaben und sonstigen Entscheidungen, bei denen wir einem Interessenkonflikt unterliegen, wirken wir nicht mit.

Ohne vorherige Zustimmung unserer Geschäftsführung beauftragen wir privat keine Firmen, mit denen wir im Rahmen unserer Tätigkeit bei der Kölner Seilbahn-Gesellschaft mbH geschäftlich zu tun haben und gehen keine unternehmerischen Geschäftsbeziehungen mit unserem Unternehmen ein. Wir wirken auch entsprechend auf unsere Angehörigen ein und legen entsprechende Sachverhalte gegebenenfalls der Geschäftsführung offen. Wir vermeiden unsere Beteiligung an Entscheidungen in Bezug auf Angehörige; Interessenkonflikte sind durch Trennung der Sphären aufzulösen.

6. Wir respektieren und schützen das Vermögen, die Betriebseinrichtungen und die Arbeitsmittel unseres Unternehmens

Wir gehen verantwortlich mit den Vermögenswerten des Unternehmens um. Das Vermögen, die Betriebseinrichtungen und die Arbeitsmittel unseres Unternehmens dürfen weder entwendet, zu privaten Zwecken missbraucht, noch unbefugt Dritten überlassen werden. Wir tragen im Rahmen unserer Tätigkeit dazu bei, das Eigentum unseres Unternehmens vor Verlust, Diebstahl und unbefugter Nutzung angemessen zu schützen. Wir gehen sorgsam mit dem uns anvertrauten Unternehmenseigentum um, sind achtsam und berücksichtigen die geltenden Sicherheitsvorschriften und Regeln.

7. Wir wirken an der Sicherheit unserer Informationen mit und berücksichtigen den Schutz personenbezogener Daten³

Bei der Verwendung von Informationen jeglicher Art sind immer die Anforderungen zur Wahrung der Informationssicherheit zu beachten. Jeder von uns trägt im Rahmen seiner Tätigkeit Verantwortung dafür, die Informationen unseres Unternehmens vor unberechtigtem Zugriff, unbefugter und missbräuchlicher Verwendung und Verlust zu schützen. Für die Verarbeitung interner Unternehmensinformationen nutzen wir die seitens des Unternehmens bereitgestellten Arbeitsmittel einschließlich der Software-Anwendungen und beachten die betrieblichen Nutzungs- und Sicherheitsrichtlinien sowie

³ <https://www.koelner-seilbahn.de/datenschutz.html> enthält dazu detaillierte Informationen.

aktuellen Sicherheitshinweise. Bei Fragen oder wenn wir Unterstützung benötigen wenden wir uns an unsere Führungskraft oder die Geschäftsführung.

8. Vermeiden von Fehlverhalten, Kontakt und Hinweisgebersystem

Wenn wir Probleme sehen, handeln wir.

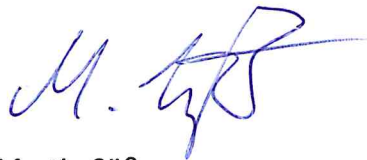
Verstöße gegen Gesetze und interne Regeln gehen wir umgehend nach. Hinweise auf Regelverstöße können wir an die Geschäftsführung melden. Die Verfahrensanweisung der Kölner Verkehrs-Betriebe AG gilt soweit auf unser Unternehmen zutreffend, entsprechend.⁴ Es besteht auch die Möglichkeit, sich an den dort genannten Ombudsmann zu wenden.

Fragen und Anmerkungen zu unserem Code of Conduct richten wir an die Geschäftsführung.

Die Geschäftsführung der Seilbahn-Gesellschaft mbH



Sonja Lorsy



Martin Süß

Stand: Januar 2026

⁴ <https://www.kvb.koeln/unternehmen/compliance/index.html>